

Gemeinde: Waltensburg Ort: Sut Grotta Weiserfl. Nr. 1 Datum: 21.08.2007 BearbeiterIn: J. Dietrich, U. Maissen

1. Standortstyp(en): 51Ct: Labkraut-Tannen-Fichtenwald mit Hasel, trockene Ausbildung oder 51CBI (Ta im Nebenareal)

2. Naturgefahr + Wirksamkeit: Steinschlag (Transigebiet, grosse Steine)

3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen		Zustand heute	Zustand heute in 10, in 50 Jahren	wirksame Massnahmen	6. Etappenziele mit Kontrollwerten
Bestandes- und Einzelbaummerkmale		verhältnismässig			
Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)					
<ul style="list-style-type: none"> Mischung (Art und Grad) 	Ta: 40-90% Fi: 0-50% Vb, Bah, Es, Buj, Li: 10-30%	Fi: 100%		Ta pflanzen	Wird in <u>10</u> Jahren überprüft.
<ul style="list-style-type: none"> Gefüge vertikal - Ø-Streuung 	genügend entwicklungsfähige Bäume in min. 2 Durchmesserklassen	genügend entwicklungsfähige Bäume in min. 2 Durchmesserklassen			
<ul style="list-style-type: none"> Gefüge horizontal - (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl) 	Ta: einzel, Fi: Rotten/Kleinkoll. Min. 150 B/ha mit BHD > 36 max. 20m Lücke in Falllinie Liegendes Holz und hohe Stöcke	Ta: keine! Fi: Rotten/Kleinkoll. Mehr als 150 B/ha mit BHD > 36 Lücke von gut 20 m in Falllinie wenig liegendes Holz und hohe Stöcke		Seillinie nicht in Falllinie! Hohe Stöcke und evt. liegendes Holz nach Schlag	Hohe Stöcke vorhanden Seillinie nicht in Falllinie
<ul style="list-style-type: none"> Stabilitätsträger - Kronenentwicklung - Schlankheitsgrad - Zieldurchmesser 	Kronenlänge min 1/2 Schlankheitsgrad < 80 Lotrechte Bäume, gute Verankerung	Kronenlänge min. 1/2 Schlankheitsgrad genügend Verankerung auf Feisblöcken teilweise ungenügend		Schlecht verankerte Bäume entfernen	Keine schlecht verankerte Bäume mehr
<ul style="list-style-type: none"> Verjüngung - Keimbett 	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz (inkl. Hase) < 2/3	Üppige Vegetation auf Verjüngungsgünstigen Standorten sehr häufig		Durch einen Eingriff Licht in den Bestand bringen	10 neue Ansammlungen
<ul style="list-style-type: none"> Verjüngung - Anwuchs (10 bis 40 cm Höhe) 	Bei Deckungsgrad < 0.6 min 10 Ta pro a In Lücken Fi und Laubbäume	Kein Ta Anwuchs In Lücken vor allem Laubbäume		Durch einen Eingriff Licht in den Bestand bringen und Fichtenanwuchs fördern	10 Fichten-Anwuchsstellen gefördert
<ul style="list-style-type: none"> Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD) 	min. 30 Verjüngungsansätze/ha (alle 19 m) o. Deckungsgrad min 4% Mischung zielgerecht	Hauptbaumarten fehlen in Verjüngung!		Durch einen Eingriff Licht in den Bestand bringen und Fichtenaufwuchs fördern	bestehende Fichtenverjüngung gefördert

4. Handlungsbedarf ja nein sehr schlecht minimal ideal

5. Dringlichkeit klein mittel gross